



Geschäftsbericht 2011

**Genossenschaft
Werk Bichelsee-Balterswil**

2. Jahresversammlung vom Freitag, 11. Mai 2012, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Auenwies Bichelsee

Traktandenliste

1. Begrüssung
2. Wahl von zwei Stimmenzählern
3. Protokoll der Jahresversammlung vom Freitag, 8. April 2011
4. Jahresbericht des Präsidenten
5. Jahresrechnung 2011
6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand
7. Mittelfristige Investitionsplanung
8. Budget 2012
9. Mutation Vorstand
10. Verschiedenes und Umfrage

Bitte melden Sie sich mit dem beiliegenden Anmeldetalon bis zum 5. Mai 2012 für die Jahresversammlung an.

Begrüßungswort des Präsidenten

Liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter

Wir haben das erste operative Geschäftsjahr erfolgreich abgeschlossen. Wegen diversen grösseren und kleineren Lecks und Rohrbrüchen im Wasserleitungsnetz schliesst die Sparte Wasser mit einem negativen Ergebnis ab. Wie Sie der mittelfristigen Planung in diesem Geschäftsbericht entnehmen können, wird uns die Wasserversorgung auch in den kommenden Jahren zu hohen Ausgaben zwingen. Die Sparte Strom weist dank erheblich höherem Stromumsatz ein sehr gutes Resultat aus.

Der Verwaltungsrat behandelte auch dieses Jahr ein breites Themenspektrum:

- Die Auflösung der 4 ehemaligen Werke wurde abgeschlossen.
- Mit Eschlikon konnten wir einen Vertrag für Wasser in Notlagen unterzeichnen.
- Der Zustand des Pumpwerks Espiriet wurde analysiert mit dem Ergebnis, dass ein Neubau in Betracht gezogen werden sollte, wobei vorgängig mit Pumpversuchen das mögliche Fördervolumen ermittelt werden muss.
- Um die FTTH*-Planung vorantreiben zu können sind wir auf der Suche nach einem passenden Partner für die Einspeisung. Hier stellt sich die Herausforderung, den Partner mit den besten Konditionen für die Vergütung der über das Netz gelieferten Services zu finden.

Das nun abgeschlossene Geschäftsjahr bildet die Basis für unsere zukünftige Preisgestaltung und das vorgelegte Budget.

An dieser Stelle danke ich meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung. Ein spezieller Dank gehört auch unserem Betriebsleiter und seiner Mitarbeiterin für den unermüdlichen Einsatz, auch ausserhalb der Bürozeiten. Ihnen, liebe Genossenschafterinnen und Genossenschafter, danke ich für das Interesse an unserem Geschäft und den Kunden für ihr Vertrauen in unsere Leistung.

Martin Bühler, Präsident

* FTTH – Fiber to the home = Glasfasernetz

Protokoll 1. Jahresversammlung der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil

Termin Freitag, 8. April 2011, 19.30 Uhr
Ort Kirchengemeindehaus Auenwies Bichelsee

- Traktanden**
1. Begrüssung
 2. Wahl von zwei Stimmenzählern
 3. Protokoll der Gründerversammlung vom 26. Januar 2010
und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2010
 4. Jahresbericht des Präsidenten
 5. Jahresrechnung 2010
 6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand
 7. Konsolidierte Bilanzen per 01.01.2011
 8. Mittelfristige Investitionsplanung und Investitionsrechnung
 9. Budget 2011
 10. Verschiedenes und Umfragen
-

1. Begrüssung

Martin Bühler, Präsident der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil, begrüsst 44 der insgesamt 83 Genossenschafter des Werks Bichelsee-Balterswil zur 1. Jahresversammlung.

2. Wahl von zwei Stimmenzählern

Die vorgeschlagenen Stimmenzähler Michael Hug und Jules Schwager werden einstimmig gewählt.

3. Protokoll der Gründerversammlung vom 26. Januar 2010 und der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2010

Die im Geschäftsbericht abgedruckten Protokolle werden den Genossenschaftern zur Genehmigung vorgeschlagen und ohne Änderungsantrag gutgeheissen. Martin Bühler dankt Alex Thalmann und Bernhard Koch für die Protokollführung. Erwähnt wird, dass die Protokollführung der Jahresversammlung durch Alex Ender wahrgenommen wird, der auch die Sitzungsprotokolle im Werk unter dem Jahr verfasst.

4. Jahresbericht des Präsidenten

Der Präsident Martin Bühler verliest den Jahresbericht. Dabei werden nochmals die wichtigsten Punkte des ersten Geschäftsjahres aufgezeigt.

- Am 26. Januar 2010 fand die Gründungsversammlung unserer Genossenschaft statt. An der ausserordentlichen Generalversammlung vom 20. April 2010 wurde die Firma Consis als Revisionsgesellschaft gewählt.
- Der Verwaltungsrat trat für über 20 Sitzungen zusammen und behandelte die Geschäfte, welche beim Aufbau einer neuen Gesellschaft anfallen.
- Der Verwaltungsrat durfte über 80 Einwohner der Gemeinde als Genossenschafter und Genossenschafterinnen aufnehmen.
- Mit der Gemeinde wurde der Konzessionsvertrag abgeschlossen, welcher eine zentrale Grundlage für unsere Arbeit darstellt.
- Alex Ender als Geschäftsführer und Petra Büchi als kaufmännische Mitarbeiterin in Teilzeit nahmen ihre Arbeit auf. Mit der Miete der Räumlichkeiten in der ehemaligen Raiffeisenbank in Balterswil konnten wir ihnen optimale Arbeitsplätze zur Verfügung stellen.
- Die gesamten Versicherungen wurden überprüft und neu vergeben.
- Die Festlegung der Strompreise war eine knifflige Aufgabe, da gesetzliche und finanzielle Regeln zu beachten sind.
- Auch die Zusammenlegung der vier Buchhaltungen mit ihren Stammdaten forderte uns und die Lieferanten der neuen Hard- und Software.
- Wir erarbeiteten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und stellen diese auf unserer neu erstellten eigenen Webseite zur Verfügung.
- Zurzeit beschäftigen wir uns intensiv mit der Zukunft unseres Kabelfernsehnetzes und dessen möglicher Ausdehnung nach Bichelsee.
- Das Budget, das wir Ihnen vorlegen, konnte nicht auf den Erfahrungszahlen eines Vorjahres aufgebaut werden, sondern fusst auf den Werten der vier übernommenen Organisationen mit ihrer langen Traditionen.

Rolf Traxler dankt Martin Bühler für die enorme Arbeit im vergangenen Jahr sowie für den erstellten Jahresbericht. Dieser wird mit grossem Applaus durch die Genossenschafter genehmigt.

5. Jahresrechnung

Der für die Sparte Finanzen zuständige Rolf Traxler erläutert die Zahlen der Jahresrechnung 2010. Da das Werk erst ab dem 1. Januar 2011 operativ tätig ist setzt sich die Rechnung nur aus der Sparte Vorstand und Verwaltung zusammen. Die dabei entstandenen Verwaltungskosten von rund CHF 125 000 werden wie in der Schlussrechnung dargestellt als Gründungskosten aktiviert und in 5 Jahren à CHF 25 000 abgeschrieben. Dadurch resultiert ein effektives Jahresergebnis von CHF –3510.35.

6. Revisionsbericht, Entlastung Vorstand

Der im Jahresbericht abgedruckte Revisionsbericht der Firma consis Wirtschaftsprüfung AG zur Jahresrechnung 2010 wird zur Genehmigung empfohlen. Die Genossenschafter stimmen dem Revisionsbericht und somit der Jahresrechnung 2010 einstimmig zu.

7. Konsolidierte Bilanzen per 01.01.2011

Rolf Traxler erklärt den Anwesenden anhand einiger Hauptzahlen die sehr komplexe konsolidierte Bilanz der ehemaligen Werke.

- hohes Anlagevermögen von rund 2 Mio. Franken resultiert aus den Netzwerken und Immobilien
- kleines Umlaufvermögen von rund CHF 620 000
- ausgeglichenes Verhältnis zwischen Eigenkapital und Fremdkapital

Für das neue Werk hat man einen Kontokorrentkredit mit der Raiffeisenbank abgeschlossen zu Konditionen eines öffentlich rechtlichen Instituts. Als nächste Schritte werden die vorhandenen Rückstellungen aufgelöst und die Schulden liquidiert.

8. Mittelfristige Investitionsplanung und Investitionsrechnung

Anhand von Planvorlagen erklärt Martin Bühler den Genossenschaftern die grössten Vorhaben 2011. Diese werden die Positionen «Erneuerung Hauptstrasse Bichelsee Teil 1» und die «Arbeiten entlang der Fernwärme» darstellen. Als weiteres wird überlegt, ein Glasfasernetz in Bichelsee zu erstellen. Dafür wird in einem ersten Schritt ein Businessplan erstellt. Dabei intensiviert das Werk die Zusammenarbeit mit dem EKT, das den Auftrag des Regierungsrates hat, denn FTTH Ausbau im Kanton Thurgau zu fördern. Zur Information an alle Anwesenden wird dazu der aktuelle Stand des Datennetzes in Balterswil, Ifwil, Itaslen und Loh präsentiert.

Rolf Traxler stellt den Genossenschaftern den erstellten Investitionsplan vor. Daraus ist ersichtlich, dass für die vorgestellten Projekte in den Jahren 2011 und 2012 rund drei Millionen Franken investiert werden sollen. Der vorgelegte Investitionsplan wird von den Anwesenden einstimmig genehmigt. Die daraus resultierende Investitionsrechnung wird mit den entsprechenden Abschreibungsfaktoren präsentiert. Dabei wird erklärt, dass der Abschreibungsfaktor bei der Sparte Daten reduziert werden muss, da Neuinvestitionen nicht in sieben Jahren abgeschrieben werden dürfen.

9. Budget 2011

Das in die entsprechenden Sparten aufgeteilte Budget 2011 wird durch Rolf Traxler vorgestellt. Speziell erwähnt wird, dass durch die grosse Bautätigkeit in der Gemeinde relativ viele Anschlussgebühren generiert werden. Bei der Sparte Vorstand und Verwaltung wird darauf hingewiesen, dass die jährlichen Verwaltungskosten des Werks Bichelsee-Balterswil ca. 30 000 Franken höher sein werden als bei den ehemaligen Werken.

Der daraus resultierende Ebitda von CHF 625 400, das heisst, Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen und das budgetierte Jahresergebnis von CHF 53 341 wird von den Genossenschaftern ohne Gegenstimme genehmigt.

10. Verschiedenes und Umfragen

- Heinrich Gasser bemängelt die Transparenz der 1. Teilrechnung, die durch das Werk auf den 31. März gestellt wurde. Es seien vor allem bei den Gemeindeabgaben keine Details ersichtlich. Der Betriebsleiter erklärt den Anwesenden, wie die Teilrechnung aufgestellt wird und dass die effektiven Verbrauchszahlen erst mit der Jahresendrechnung nach dem Ablesen der Zählerstände zugestellt werden können.
- Bruno Gemperle, Geschäftsführer der Firma Altefco, fragt nach, wie sich der aktuelle Tarif zusammenstellt. Er hat, nach Erhalt der ersten Quartalsrechnung festgestellt, dass ein effektiver Aufschlag von CHF 8000 für seine Firma resultiert. Der Vorstand wird dies in einem gemeinsamen Gespräch aufzeigen.
- August Brühwiler hat auch festgestellt, dass der Energiepreis gestiegen sei. Im Vergleich zum Tarif in Amlikon/Bissegg sei die Netznutzung um 86 % teurer. Er hätte für dies gerne eine Erklärung. Der Spartenverantwortliche Patrick Brühwiler wird diese Fakten in den kommenden Tagen überprüfen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen gewünscht werden, wird die 1. Jahresversammlung durch den Präsidenten Martin Bühler um 20.35 Uhr geschlossen.

Der Präsident

Der Protokollführer



Martin Bühler



Alex Ender

Bericht des Betriebsleiters

Rückblick 2011

Schon mit der Genehmigung des Investitionsplanes an der 1. Jahresversammlung des Werks Bichelsee-Balterswil vom 8. April 2011 war klar, dass die kommenden Monate sehr arbeitsintensiv sein werden. Mit den zwei parallelen Grossprojekten, Hauptstrasse Teil 1 sowie der Fernwärme in Bichelsee wurde ein Volumen von rund 1,2 Mio. Franken in die Netze der Wasser- und Stromversorgung investiert. Dazu kamen vor allem im Bereich der Wasserversorgung diverse Unterhaltsarbeiten durch kleinere oder auch grössere Leitungsbrüche. So mussten im Bereich der alten Landstrasse in Itaslen und an der alten Lohstrasse in Balterswil längere Teilstücke des Wasserleitungsnetzes ersetzt werden. Ob da der erste Teil des Strassennamens einen Bezug zum Zustand der Wasserleitung hat, konnte man nicht ganz ausschliessen. Im Stromnetz musste im Netzteil Steig/Niederwies eine defekte Kabelstelle (Gussmuffe) durch den Einsatz eines Spezialisten mit Hilfe einer Impulshochspannung geortet und repariert werden. In Ifwil wurde die neue Trafostation an der Balterswilerstrasse erstellt und in Betrieb genommen. An dieser Stelle danke ich den Bewohnern der Gemeinde Bichelsee-Balterswil für das Verständnis im Zusammenhang mit den Versorgungsunterbrüchen und Behinderungen im Verkehr während der Unterhalts- und Ausbauarbeiten im Versorgungsnetz.



Einbau des Transformators in Ifwil

Aktuell 2012

Zum jetzigen Zeitpunkt haben bereits die Bautätigkeiten der Projekte Hauptstrasse Teil 2 sowie die weiteren Arbeiten entlang des Fernwärmenetzes begonnen. Im Bereich der Hauptstrasse werden sämtliche Wasserhausanschlüsse und ein grosser Teil der Wasserhauptleitung ersetzt. Parallel dazu wird eine Leerrohranlage für die spätere elektrische Neuerschliessung verlegt. Im Zusammenhang mit der Fernwärme werden die Projekte Kreuzbergstrasse sowie die noch nicht abgeschlossenen Arbeiten im Bereich Sonnengutstrasse realisiert. Im Weiteren werden diverse Hausanschlüsse im oberen Bereich der Ringstrasse erneuert im Anschluss an die Erweiterung des Fernwärmenetzes. Im Bereich Unterhalt ist es wiederum in der Sparte Wasser, bei der bereits diverse Arbeiten ausgeführt werden mussten. Mitverantwortlich waren sicher auch die tiefen Temperaturen im Februar, die den Wasserleitungen stark zugesetzt haben. Beim Strom wird in den kom-



Defekt an einer Hausanschlussleitung

menden Wochen eine neue Verteilkabine an der Stockenstrasse erstellt für die Versorgung der sechs zum Teil schon gebauten Mehrfamilienhäuser. Im Bereich Daten ist die Realisierung der neuen Signalleitung zwischen der Schaltstation Post in Balterswil und der neuen Trafostation an der Balterswilerstrasse in Ifwil inklusive der Weiterführung zur Trafostation «Milchhüsli» das nächste grössere Projekt.

Zukunft/Aussichten

Als momentan grösstes Zukunftsprojekt kann sicher der geplante Neubau des Pumpenhauses Espiriet angesehen werden. Die letzten 63 Jahre im Dienste der Wasserversorgung sind am Gebäude sowie der Infrastruktur nicht spurlos vorbei gegangen (siehe Bild rechts). Mit einer Kostenschätzung von rund 745000 Franken wird wiederum die Sparte Wasser stark belastet. Diese Investitionen sind aber zwingend nötig, um eine unabhängige und den Qualitätsansprüchen entsprechende Wasserversorgung in Zukunft zu garantieren. Diese Zusatzinvestitionen werden mit dem aktuellen Wasserpreis aber kaum zu realisieren sein, nebst den laufenden Projekten. Beim Strom sind die Erneuerung der Mittelspannungsverteilung im Schulzentrum Lützelburg sowie die unterirdische Verkabelung der Versorgungsleitung Bichelsee-Höfli geplant. Als weiteres Zukunftsprojekt ist sicher auch die ringförmige Erschliessung der vorhandenen Trafostationen in Bichelsee zu betrachten um die Versorgungssicherheit in einem Störfall zu erhöhen. Auch in der Sparte Daten werden in absehbarer Zeit grundlegende Entscheidungen gefällt werden müssen, wenn es um den möglichen Bau eines Glasfasernetzes in der Gemeinde Bichelsee-Balterswil geht.



Risse in der Betonkonstruktion im Pumpenhaus

Alex Ender, Betriebsleiter

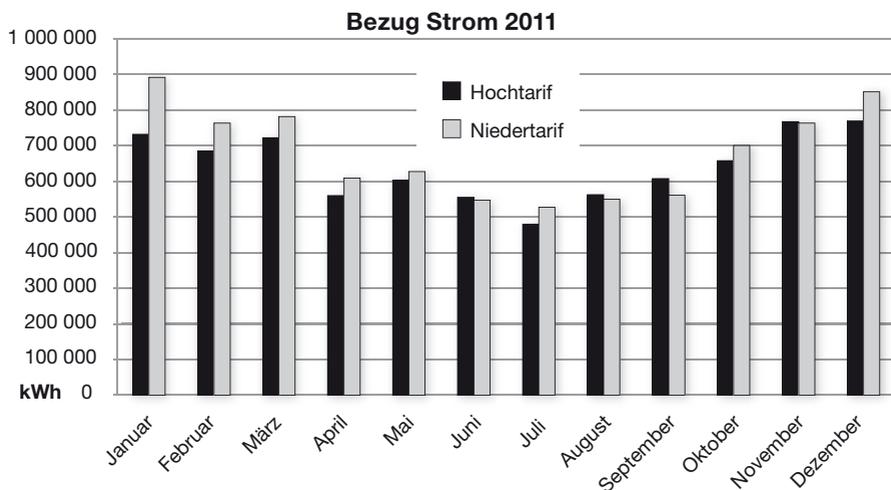
Bei Fragen zur Versorgung mit Wasser, Strom oder Daten erreichen Sie uns während der Bürozeiten unter der Nummer 071 971 53 22.

Bei **Notfällen** im Bereich der Strom- und Wasserversorgung erreichen Sie uns unter der Nummer **071 971 53 24 (bitte nur für Notfälle verwenden)**. Beispielsweise bei einem Bruch einer Wasserleitung oder bei einem Stromausfall rufen Sie die Notfall-Telefonnummer an und melden den festgestellten Schaden mit möglichst genauen Angaben zum Schaden (Ort, Art des Schadens etc.).

Projektausgaben 2011

	Projekt Nr.	CHF
Strom		
Hauptstrasse Bichelsee 1. Teil	1700	154 968
Hauptstrasse Bichelsee 2. Teil	1709	2 905
Brücke Hackenbergstrasse	1708	18 482
Zusatzkosten Trafostation Ifwil	1710	14 499
Netzarbeiten parallel Fernwärmenetz	1703	238 493
Total Elektra		429 347
davon Unterhalt		300 000
davon Investitionen Immobilien		14 499
davon Investitionen Netzwerk		114 848
Wasser		
Hauptstrasse Bichelsee 1. Teil (Tiefbau)	1700	215 825
Hauptstrasse Bichelsee 1. Teil (Leitungsbau)	1700	142 390
Hauptstrasse Bichelsee 2. Teil	1709	5 017
Netzarbeiten parallel Fernwärmenetz	1703	448 351
Brücke Hackenbergstrasse	1708	6 320
Föhrenweg Balterswil	1707	4 485
alte Landstrasse Itaslen	1705	29 528
alte Lohstrasse Balterswil	1704	38 995
Umbau Pumpenhaus Espiriet	1706	3 910
Verbindung Buchenstrasse–Waldsiedlung	1701	12 617
Schutzzone Espiriet	1702	5 200
Total Wasser		912 638
davon Unterhalt		400 000
davon Investitionen Immobilien		3 910
davon Investitionen Netzwerk		508 728
Daten		
Total Daten		0
Gesamttotal Projekte		1 341 985
davon Unterhalt		-700 000
Gesamttotal Investitionen		641 985

Spartenrechnung Strom



Total wurden im Jahr 2011 15,8GWh Strom im Versorgungsgebiet des Werks Bichelsee-Balterswil bezogen. Aufgeteilt in die Gruppen Haushalt 9,1GWh, Gewerbe 1,7GWh und Industrie 5,0GWh.

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Ertrag			
Grundgebühren	189 000	238 218	245 500
Energieverkauf	1 092 500	1 188 752	1 231 600
Netznutzung	948 000	959 501	1 003 300
Swissgrid	114 000	120 499	74 000
KEV	67 000	70 423	72 500
Anschlusstaxen	60 000	87 930	66 000
Debitorenverlust	-15 500	-17 340	-4 000
Übrige Einnahmen	35 700	19 080	24 700
Ertrag	2 490 700	2 667 063	2 713 600
Einkauf			
Energieeinkauf	-1 123 000	-1 190 800	-1 246 000
Netznutzung	-373 000	-367 230	-425 000
Swissgrid	-114 000	-118 434	-74 000
KEV	-67 000	-69 215	-72 500
Übriger Einkauf	-23 700	-21 931	-30 000
Einkauf	-1 700 700	-1 767 610	-1 847 500
Unterhalt und Planung			
Ingenieur und Planung	-15 000	-9 875	-15 000
Unterhalt Netz und Installationen	-235 000	-339 958	-285 000
Übriger Unterhalt	-36 600	-31 090	-26 000
Unterhalt und Planung	-286 600	-380 923	-326 000

Spartenrechnung Wasser

Nachfolgend einige Kennzahlen zur Wasserbeschaffung des Werks Bichelsee-Balterswil.

Wasserbeschaffung:

Quellwasserfassung Chirchholz	8 199 m ³	3,37 %
Grundwasserpumpe Ifwil	26 856 m ³	11,04 %
Grundwasserfassung Espiriet	156 103 m ³	64,19 %
Grundwasserfassung Höfli	11 976 m ³	4,92 %
Quellzulauf Lützelweid	21 248 m ³	8,74 %
Wasserzukauf Dussnang	18 824 m ³	7,74 %
Total Wasserbeschaffung 2011	243 206 m³	100 %
Total Wasserverkauf 2011	191 142 m³	78,59 %
Total Wasserverlust 2011	52 064 m³	21,41 %

Der resultierende Verlust im Bereich Wasser ist auf verschiedene Faktoren zurück zu führen. Diese sind z.B. Bauwasser, illegale Poolfüllungen ab Hydrant, Kanalisationsspülungen der Gemeinde, öffentliche Brunnen, Feuerwehr und vor allem defekte Wasserleitungen. Auch aus diesem Grund sind in Zukunft weiterhin grössere Investitionen in das Wasserleitungsnetz nötig, um den Verlust zu verringern.

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Ertrag			
Grundgebühren	184 000	185 120	190 000
Wasserverkauf	298 000	324 942	334 000
Anschlussstaxen	100 000	207 200	106 000
Übrige Einnahmen	21 000	18 500	20 000
Debitorenverlust	-3 800	-3 416	-1 000
Ertrag	599 200	732 346	649 000
Einkauf			
Stromkosten	-21 000	-25 128	-26 000
Wassereinkauf von Dritten	-2 000	-12 766	-20 000
Einkauf	-23 000	-37 894	-46 000
Unterhalt und Planung			
Ingenieur und Planung	-5 000	-868	-2 000
Unterhalt Netz und Installationen	-180 000	-477 472	-360 000
Übriger Unterhalt	-36 000	-49 913	-48 000
Unterhalt und Planung	-221 000	-528 253	-410 000

Spartenrechnung Gebühren

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Einnahmen			
Einnahmen Entsorgungsgebühr	63 000	64 671	65 000
Einnahmen Abwasser	245 000	249 375	255 000
Einnahmen Kanalisationsgebühr	116 000	106 029	108 000
Ertrag Dienstleistungen für Dritte	15 000	15 000	15 000
Einnahmen	439 000	435 075	443 000
Abgaben			
Abgaben Entsorgungsgebühr	-63 000	-64 671	-65 000
Abgaben Abwasser	-245 000	-249 375	-255 000
Abgaben Kanalisationsgebühr	-116 000	-106 029	-108 000
Abgaben	-424 000	-420 075	-428 000

Spartenrechnung Daten

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Ertrag			
Grundgebühren	100 000	90 045	90 000
Anschlussstaxen	10 000	39 900	10 000
Übrige Einnahmen	5 500	13 301	10 700
Debitorenverlust	-700	-606	-200
Ertrag	114 800	142 640	110 500
Einkauf			
Stromkosten	-2 000	-2 000	-2 000
Gebühren	-12 000	-11 742	-14 400
Signalgebühren Thurcom	-15 000	-15 523	-15 500
Einkauf	-29 000	-29 265	-31 900
Unterhalt und Planung			
Ingenieur und Planung	-1 000	0	-1 000
Unterhalt Netz und Installationen	-26 000	-28 915	-28 000
Hausanschlüsse Abonnenten	-10 000	-10 852	-6 000
Übriger Unterhalt	-1 000	0	-500
Unterhalt und Planung	-38 000	-39 767	-35 500

Spartenrechnung

Budget 2011

	Total	Strom	Wasser	Daten	Gebühren	Interne Verrechnung
Ertrag	3 620 200	2 490 700	599 200	114 800	439 000	-23 500
Einkauf	-2 153 200	-1 700 700	-23 000	-29 000	-424 000	23 500
Bruttogewinn	1 467 000	790 000	576 200	85 800	15 000	
Unterhalt und Planung	-545 600	-286 600	-221 000	-38 000	0	
Verwaltung	-296 000	-186 480	-53 280	-32 560	-23 680	
übrige Spartenkosten	-841 600	-473 080	-274 280	-70 560	-23 680	
EBITDA	625 400	316 920	301 920	15 240	-8 680	
Abschreibungen Immobilien	-14 550	-1 450	-13 100			
Abschreibungen Sachanlagen	-494 509	-212 250	-229 759	-52 500		
Sparten						
Total Abschreibungen	-509 059	-213 700	-242 859	-52 500		
Spartenergebnis	116 341	103 220	59 061	-37 260	-8 680	

Rechnung 2011

	Total	Strom	Wasser	Daten	Gebühren	Interne Verrechnung
Ertrag	3 948 823	2 667 063	732 346	142 640	435 075	-28 301
Einkauf	-2 226 543	-1 767 610	-37 894	-29 265	-420 075	28 301
Bruttogewinn	1 722 280	899 453	694 452	113 375	15 000	
Unterhalt und Planung	-948 943	-380 923	-528 253	-39 767	0	
Verwaltung	-299 177	-188 482	-53 852	-32 909	-23 934	
übrige Spartenkosten	-1 248 120	-569 405	-582 105	-72 676	-23 934	

	474 160	330 048	112 347	40 699	-8 934
EBITDA	474 160	330 048	112 347	40 699	-8 934
Abschreibungen Immobilien	-14 471	-2 175	-12 296		
Abschreibungen Sachanlagen Sparten	-349 246	-144 727	-204 519	0	
Total Abschreibungen	-363 717	-146 902	-216 815	0	
Spartenergebnis	110 443	183 146	-104 468	40 699	-8 934
<hr/>					
Budget 2012	Total	Strom	Wasser	Daten	Gebühren
Ertrag	3 889 300	2 713 600	649 000	110 500	443 000
Einkauf	-2 326 600	-1 847 500	-46 000	-31 900	-428 000
Bruttogewinn	1 562 700	866 100	603 000	78 600	15 000
Unterhalt und Planung	-771 500	-326 000	-410 000	-35 500	
Verwaltung	-279 995	-176 397	-50 399	-30 799	-22 400
übrige Spartenkosten	-1 051 495	-502 397	-460 399	-66 299	-22 400
EBITDA	511 205	363 703	142 601	12 301	-7 400
Abschreibungen Immobilien	-17 997	-5 066	-12 931		
Abschreibungen Sachanlagen Sparten	-396 359	-166 518	-212 841	-17 000	
Total Abschreibungen	-414 356	-171 584	-225 771	-17 000	
Spartenergebnis	96 849	192 119	-83 171	-4 699	-7 400

Vorstand und Verwaltung

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Raumaufwand	-22 200	-22 200	-22 200
Lohnaufwand	-167 350	-172 838	-173 500
Sozialversicherungsaufwand	-22 700	-20 813	-18 100
Übriger Personalaufwand	-11 500	-6 710	-11 500
Sonstiger Betriebsaufwand	-62 550	-71 836	-52 200
übriger Betriebsertrag	0	920	1 000
Abschreibungen	-9 700	-5 700	-3 495
Verwaltung und Vorstand	-296 000	-299 177	-279 995

Abschlussrechnung

	Budget 2011	Rechnung 2011	Budget 2012
Total Ergebnis Sparten	116 341	110 443	96 849
Übrige Einnahmen	4 000	3 200	4 200
Übriger Aufwand	-1 000	0	-1 000
Finanzaufwand und -ertrag	-34 000	-25 721	-33 500
Auflösung Übernahmekonti	0	43 882	0
Abschreibung Gründungskosten	-25 000	-25 000	-25 000
Gesellschaftssteuern	-7 000	-18 000	-6 000
Jahresergebnis	53 341	88 804	35 549

Gewinnverteilung

	Rechnung 2011
Jahresergebnis	88 804
Vortrag Vorjahr	10 745
Zur Verfügung der Jahresversammlung	99 549
Antrag der Verwaltung	
Verzinsung Genossenschaftskapital	1 656
Einlage Reserven	90 000
Vortrag auf neue Rechnung	7 893
Total	99 549

Bilanz per 31.12.2011

Aktiven	CHF
Kasse	751.70
Postcheck	3 712.86
Verrechnungssteuer	369.40
Debitoren	1 062 919.14
Delkredere	-40 000.00
Umlaufvermögen	1 027 753.10
Aktien EKT	47 600.00
Immobilien Strom	41 324.00
Immobilien Wasser	233 614.00
Netzwerk Strom	820 121.00
Netzwerk Wasser	1 158 939.00
Mobilier	1 500.00
EDV	7 800.00
Transitorische Aktiven	0.00
Gründungskosten	100 000.00
Anlagevermögen	2 410 898.00
Aktiven	3 438 651.10

Passiven	CHF
Raiffeisenbank	927 203.72
Kreditoren allgemein	899 198.50
Gemeinde	168 682.10
MWST	-89 181.95
Darlehen pro ZH-Berggebiet	95 400.00
Transitorische Passiven	68 157.02
Fremdkapital	2 069 459.39
Reserven	1 242 043.30
Genossenschaftskapital	27 600.00
Gewinn	10 744.90
Gewinn laufendes Jahr	88 803.51
Eigenkapital	1 369 191.71
Passiven	3 438 651.10

An die Generalversammlung der
Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil
Hauptstrasse 38
Postfach 163
8362 Balterswil

5. März 2012
Jan Blum, direkt 071 913 83 92
blum@consis.ch

Revisionsbericht

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung der Genossenschaft Werk Bichelsee-Balterswil für das am 31. Dezember 2011 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft.

Für die Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen. Mitarbeitende unserer Schwestergesellschaft haben im Berichtsjahr bei der Buchführung mitgewirkt. Das Risiko der Überprüfung eigener Arbeiten haben wir durch geeignete organisatorische und personelle Massnahmen sichergestellt.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine Eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der beim geprüften Unternehmen vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung mit einem Ergebnis von CHF 88'803.51 nicht Gesetz und Statuten entspricht.

consis Wirtschaftsprüfung AG



Jan Blum
dipl. Wirtschaftsprüfer
Zugelassener Revisionsexperte



René Aerne
dipl. Steuerexperte
Zugelassener Revisor

- Jahresrechnung 2011 (Bilanz und Erfolgsrechnung)

Investitionsrechnung

Budget 2011	Bestand 1.1.11	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.11	Abschreibungen	Bestand 31.12.11
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	29 000		0	29 000	5%	27 550
Netzwerk Strom	850 000		565 000	1 415 000	15%	1 202 750
Immobilien Wasser	242 000		20 000	262 000	5%	248 900
Netzwerk Wasser	854 729		677 000	1 531 729	15%	1 301 970
Netzwerk Daten	0		350 000	350 000	15%	297 500
Total Sparten	1 975 729	0	1 612 000	3 587 729		3 078 670
						0
Mobilien	2 000		5 000	2 000	25%	1 500
EDV	13 000		10 000	23 000	40%	13 800
Gründungskosten	0		125 000	125 000	fix	100 000
Gesamttotal	1 990 729	0	1 752 000	3 737 729		3 193 970

Rechnung 2011	Bestand 1.1.11	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.11	Abschreibungen	Bestand 31.12.11
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	29 000		14 499	43 499	5%	41 324
Netzwerk Strom	850 000		114 848	964 848	15%	820 121
Immobilien Wasser	242 000		3 910	245 910	5%	233 614
Netzwerk Wasser	854 729		508 728	1 363 457	15%	1 158 938
Netzwerk Daten	0		0	0	5%	0
Total Sparten	1 975 729	0	641 985	2 617 714		2 253 997
Mobilien	2 000			2 000	25%	1 500
EDV	13 000			13 000	40%	7 800
Gründungskosten	125 000			125 000	fix	100 000
Gesamttotal	1 990 729	0	641 985	2 757 714		2 363 297

Budget 2012	Bestand 1.1.12	Abgang	Zugang	Bestand 31.12.12	Abschreibungen	Bestand 31.12.12
				vor Abschreibungen		nach Abschreibungen
Immobilien Strom	41 324		60 000	101 324	5%	96 258
Netzwerk Strom	820 121		290 000	1 110 121	15%	943 603
Immobilien Wasser	233 614		25 000	258 614	5%	245 683
Netzwerk Wasser	1 158 938		260 000	1 418 938	15%	1 206 098
Netzwerk Daten	0		340 000	340 000	5%	323 000
Total Sparten	2 253 997	0	975 000	3 228 997		2 814 642
						0
Mobilien	1 500			1 500	25%	1 125
EDV	7 800			7 800	40%	4 680
Gründungskosten	100 000			100 000	fix	75 000
Gesamttotal	2 363 297	0	975 000	3 338 297		2 895 447

Projektplanung

Strom	Total	2012	2013	2014	2015	2016
Hauptstrasse Bichelsee 2. Teil (Tiefbau)	140 000	140 000				
Sanierung Hauptstrasse B'see 2. Teil (VK und Leerrohre)	100 000	100 000				
Entlastungsleitung Sonnhaldenstrasse – Sonnmattstrasse	70 000		70 000			
Verbindungsleitung Sonnhaldenstrasse Teil 1 – Teil 2	30 000		30 000			
Sanierung Auenstrasse, Furthstrasse, Bachweg	180 000	180 000				
Gebäude Trafostation Sonnhaldenstrasse mit integrierter VK	120 000	60 000	60 000			
Leerrohranlage Traxler AG – Hauptstrasse	120 000					120 000
Sanierung MS Anlage Oberstufenschulhaus Lützelmurg	150 000		150 000			
Leerrohranlage Lützelweid – Steig	120 000		120 000			
Verkabelung MS Leitung TS Dorf – TS Höfli (neu TS Höfli)	280 000			280 000		
Rohranlage Lochwiesstr. – Stiegackerstr. – Riesenbergstr.	80 000			80 000		
Sanierung Hackenbergstrasse (Postplatz – Waldsiedlung)	100 000					100 000
TS Schulzentrum Lützelmurg/Ersatz NS-Verteilung	110 000	45 000	65 000			
TS Dorf/Ersatz MS-Anlage 4-Felder	65 000		65 000			
TS Ost/Ersatz NS-Verteilung	30 000			30 000		
TS Riesenberg/Ersatz NS-Verteilung	30 000			30 000		
TS Sonnenberg/Ersatz NS-Verteilung	30 000				30 000	
Erstmalig Erfassung der Leitungsdaten ins GIS (Elektra B'see/Steig)	30 000		30 000			
Zählererneuerungen (Leistung und Haushalt)	155 000	55 000	25 000	25 000	25 000	25 000
Total Strom	1 940 000	580 000	495 000	205 000	415 000	245 000
davon Unterhalt		230 000				
davon Investitionen Immobilien		60 000				
davon Investitionen Netzwerk		290 000				



Ihr Ansprechpartner für Strom, Wasser und Kabelfernsehen

Hauptstrasse 38 info@w-b-b.ch
Postfach 163 www.w-b-b.ch
8362 Balterswil
071 971 53 22

24h-Notfallnummer 071 971 53 24

Schalterzeiten

Montag und Mittwoch 08.30–11.00 Uhr
Freitag 14.00–16.00 Uhr

Präsident: Martin Bühler Daten

Vorstand: Patrick Brühwiler Strom
 Markus Hubmann Wasser
 Markus Leutenegger Stv. Strom
 Alex Thalmann Stv. Wasser
 Rolf Traxler Finanzen
 Max Zumbühl Gemeindevertreter
 (bis 31.07.2012)

Revision: consis Wirtschaftsprüfung AG, Wil

Betriebsleiter: Alex Ender

Administration: Petra Büchi